VINO ANTI-AGING

Die Kraft der Traube steht im Mittelpunkt dieser „Signature Treatments", die Sie gerade in den kühlen Monaten Ihren Kunden anbieten können. Es geht vorrangig darum, Energien mit der Kraft der Früchte, in diesem Fall der Trauben, in Bewegung zu setzen, dem Alter entgegenzuwirken und die Haut zum Strahlen zu bringen . Hierfür sorgt eine Kombination aus Entschlackungs-, Straffungs-, Glättungs- und Regenerationsmodulen, die im Körper aufräumen.

Foto: svf74/Shutterstock.com

Trauben stehen für die Jahresernte, Reife, Gediegenheit, Geduld, Lohn und Gold. Aber sie liefern auch hochwertige Wirkstoffe für anspruchsvolle Pflegeprogramme.Wenn wir von Alterungsprozessen im Körper sprechen, dann werden hier meist die sichtbaren Zonen (Gesicht/Dekolleté mit Falten, Mimik, Hautveränderungen/-verfärbungen) genannt. Aber auch Hände und Füße sind einem Alterungsprozess unterzogen. Vergleichen wir das zum Beispiel mit einem alten Baum. Wenn Bäume alt werden, altern zuerst die Wurzeln. Wenn Menschen alt werden, altern zuerst die Füße.

WIRKSTOFF-COCKTAIL

Die Weinbeere liefert zahlreiche Vitamine und Spurenelemente. Die Grundlage von Vino-Systemen sind Pflegerezepturen auf Basis spezieller Antioxidantien, die als sekundärer Pflanzenstoff aus Schalen und Kernen der Weintraube gewonnen werden und unter dem Oberbegriff Polyphenole bekannt sind.

Polyphenole werden im Kampf gegen freie Radikale aktiv. Bei den freien Radikalen handelt es sich um aggressive Sauerstoffmoleküle, die gesunde Zellen angreifen und zerstören. Das derzeit potenteste Polyphenol, das in der Lage ist, freie Radikale im Körper zu binden und deren Vermehrung zu stoppen, ist das OPC (Oligomeres Procyanidin). Es wird aus Anthocyanen gewonnen, den Farbpigmenten blauer und roter Früchte.

In der Natur übernehmen Anthocyane die Aufgabe, Pflanzen vor schädlichen Einflüssen zu schützen. OPC kommt ausschließlich in Traubenkernen, in Schalen roter Weintrauben und in einer besonderen Pinienrinde aus dem Mittelmeerraum vor. Nur dieses OPC ist nachweislich in gleicher Potenz 20- mal stärker als Vitamin C und 50- mal effektiver als Vitamin E.

OPC IM EINSATZ

Neben zahlreichen positiven Eigenschaften, die OPC in der Vorbeugung und Behandlung von innerlichen Organerkrankungen zugeschrieben werden, bietet es auch ganz enorme Fähigkeiten auf dem Gebiet Zellschutz des größten menschlichen Organs, nämlich unserer Haut. OPC verbessert auch die Collagensynthese und kann somit auch das Bindegewebe festigen und zusätzlich unterstützt es die Fließbarkeit in den Venen.

PFLEGE MIT SYSTEM

Es gibt verschiede Varianten bei der Gestaltung von Vino-Wellness-Zeremonien. Alle Pflegeschritte sollten jedoch auf einer festen Reihenfolge basieren mit einer verkaufsgerechten Zielsetzung. So kann eine Körperanwendung mit System entstehen, die Sie zum Beispiel mit den Bereichen: entschlacken, straffen, glätten, regenerieren produktmäßig unterlegen und dem Kunden auch garantieren können. Die folgende Step-by-Step-Anleitung zeigt Ihnen die Komposition eines Vino-Fuß-/Hand-Rituals, das Sie nicht nur zeitlich begrenzt, sondern auch konstant in Ihr Angebot mit aufnehmen können.

1 Entschlackendes und straffendes Fuß-/Handbad mit Traubenkernbadesalz oder Schaumcreme-Waschung

In einer formschönen Badeschale beginnen Sie die Zeremonie mit einem Vino-Aroma-Fuß- oder Handbad mit einem Spezial-Traubenkernbadesalz zur Entschlackung. Durch die Wärme des Bades öffnen sich die Poren und die mit Traubenkernextrakt angereicherten Salzkristalle entgiften, entschlacken, straffen die Haut und fördern somit die Zellerneuerung. Dabei werden Zehen, Füße, Fesseln und Unterschenkel,

Machen Sie Ihr ganz individuelles und frisch zubereitetes Peeling mit pürierten Trauben selbst.

Foto: iva/Shutterstock.com

beziehungsweise Finger, Hände und Unterarme zur optimalen Durchblutung mit den Noppen einer Traubenkernöl-Pflanzenseife gewaschen. Dieser sehr feinporige, Seifenschaum aus cremig-sahniger Textur trocknet die Haut nicht aus und bietet eine besondere Tiefenreinigung. Die restliche Seife bekommt der Kunde mit nach Hause.

Praxistipp: Arbeiten Sie in der Abwaschphase immer lymphwärts nach oben hin.

Alternativ können Sie auch mit einem Traubenkernöl arbeiten, das Sie auf die feuchte Fuß-/Handhaut auftragen und dann mit einer Schaum-Creme zu einer seifigen Masse am Fuß- und Beinbereich beziehungsweise Finger- und Handbereich verarbeiten. Mithilfe eines Rasierpinsels können Sie hier dann eine schaumige Waschung anbieten, die Sie nachher wieder abwaschen.

Perfekt kombiniert: Bieten Sie Ihren Kunden passend zu der Behandlung einen Traubentee an und servieren Sie ihn schön angerichtet in einem Gefäß.

2 Glättendes Traubenkern-Spezialpeeling

Wellness lebt viel auch von frisch angerichteten Rezepturen. Sollten Sie mal kein fertiges Peeling vorrätig haben, dann stellen Sie sich einfach eines zusammen, das Sie zusammen mit dem Fuß- und Handbad verarbeiten können. **Hierzu benötigen Sie:**

– 10 Trauben und
– 1 Esslöffel Haferflocken.

Pürieren Sie die Trauben und mischen sie mit den Haferflocken. Dann rubbeln Sie Füße und Hände damit in kreisförmigen Bewegungen ab und lassen das Peeling kurz auf der Haut. Danach nehmen Sie es feucht ab und versorgen die Haut Ihrer Kundin mit einer entsprechenden Pflege.

Praxistipp: Sind die Hautstellen extrem verhornt, tragen Sie das Peeling zunächst auf die trockene Haut auf, emulgieren es dann mit Wasser und schäumen es mit der Massage auf. Erst wenn die trockenen Traubenkernpartikel auf der Haut sichtbar werden, setzt der Peeling-Effekt ein. Verdichtete Hornschichten werden so sanft abgetragen und die Haut wird beweglicher.

3 Regenerierende und glättende Butter mit Traubenkernöl für eine Vino-Fuß-/Hand-Massage

Nachdem Sie die Füße und Hände gut abgetrocknet haben, geht es in die Butter-Massage. Hierfür eignet sich Massagebutter wunderbar. Entweder Sie nutzen diese in fester Konsistenz oder Sie erwärmen die Butter und binden sie in eine genussvolle Ölmassage ein. Die Grundlage von Fußbutter ist meist die hochwertige Sheabutter, mit der die Haut ge-

Traubentee – Frisch angerichtet

Zusätzlich können Sie Ihren Kunden einen selbst gemachten **Traubentee** anbieten.

Für 12 Gläser benötigen Sie:

6 Beutel Früchtetee,
1 Prise Jodsalz,
2 unbehandelte Zitronen,
1 l ungesüßten Traubensaft.

So gehts:

Überbrühen Sie die Teebeutel mit 1 Liter kochendem Wasser. Waschen Sie die Zitronen und trocknen Sie diese dann gut. Schälen Sie die Zitronenschale mit dem Sparschäler ab und legen Sie diese in den Tee. Lassen Sie den Tee 10 Minuten ziehen. Dann nehmen Sie die Beutel heraus und lassen das Ganze gut abkühlen. Pressen Sie die Zitronen aus und nehmen die Schale aus dem Tee. Mischen Sie dann den Zitronensaft, Salz und Traubensaft mit dem Früchtetee und stellen das Ganze kühl. Je nach Belieben können Sie das Getränk auch mit Mineralwasser aufschäumen. **Zubereitungszeit: circa 20 Minuten.** Füllen Sie das Getränk in ein schönes Gefäß, das Sie mit Tassen auf einem edlen Tablett anrichten. Und fertig!

Foto: 279photo Studio/Shutterstock.com

Der richtige Name

Mit einem besonderen Namen hat Ihr Treatment ein Alleinstellungsmerkmal und macht Ihre Kunden durchaus auch neugierig, was sich hinter dem Namen verbergen könnte. Ihrer Kreativität sind dabei keinerlei Grenzen gesetzt. **Hier einige Vorschläge für die Einladung zu „Vino-Anti-Aging".** Ergänzend zum jeweiligen Namen empfiehlt sich die textliche Ausarbeitung des Pflegeprogramms, damit der Kunde weiß, was er erwarten darf.

- Tanz in den Wein.
- Vino-Pflegetraum.
- Kernige Berührung.
- Süße Verführung.
- Im Pflegerausch.
- Pflegende „Weinlese".
- Entspannende Auslese.
- Rituelle Erntezeit.
- In Vino Wellness.
- Vino-Farbrausch „Grün & Rot".
- Berauschendes Wein-Wellness.
- Winzer Wellness.
- Köstliche Beeren-Beauty.
- Goldene Auszeit „Anti Aging".
- und vieles mehr.

salbt und nachhaltig genährt werden kann. Meist enthält die Butter auch einen Anteil an Allantoin, worüber die Feuchtigkeitsdepots der Haut wieder aufgefüllt werden und die Haut sich schön und glatt anfühlt. So kann sich der Kunde in seiner Haut pudelwohl fühlen. Die Massage können Sie alternativ auch mit einem hochwertigen Traubenkernöl durchführen. Dies ist auch für Neurodermitiker eine willkommene Massagegrundlage.

DIE HÄNDE

Für die Handmassage verfahren Sie ähnlich, beginnen hier jedoch in der Innenfläche der Hand, in die Sie ein Öl träufeln und mit der Faust kreisförmig massieren. Dann wechseln Sie zum Handrücken, den Sie von den Fingern aus nach oben hin ausstreichen. Hierzu nehmen Sie die zweite Hand dazu und ab hier geht es weiter synchron. Kreisen Sie anschließend das Handgelenk von der Mitte nach außen und kommen Sie wieder zur Mitte zurück. Von hier aus gehen Sie mit kleinen Treppchen (ein Griff aus der ayurvedischen Massage) auf der Mitte des Unterarms bis hoch zum Ellenbogen, umkreisen diesen und ziehen die Berührung in einem Zug nach unten ab. Nehmen Sie abschließend die Hand in beide Hände, halten Sie einen Moment in der Berührung inne und lösen Sie sich dann allmählich.
Stimmen Sie sich in Rhythmus und Ruhepause auf den Kunden ein. So wird dieses Treatment zu einem unvergesslichen Vino-Anti-Aging-Erlebnis.

KUNDENBINDUNG

Schnüren Sie für Ihre Kunden ein kleines Set, das zum Beispiel aus Fuß- und Handbad, Peeling und Maske oder Creme besteht und bieten Sie das „Vino-Special" in Ihren Räumlichkeiten im Bonussystem an. Bei einer sofortigen Buchung von sechs Ritualen gibt es eine Session kostenlos. Das wird die Runde machen und Ihnen zusätzliche positive Publicity sichern. Probieren Sie es einfach aus.

ROTES WEINLAUB

Lange hat man gerätselt, warum Bauern aus den Weinbauregionen Frankreichs fast nie unter Venenbeschwerden leiden, bis man auf ein lange gehütetes Geheimnis der Volksmedizin stieß. Bei französischen Winzern war es üblich, das Rote Weinlaub, das in großen Mengen bei der Weinlese anfällt, zu sammeln und daraus Aufgüsse und breiartige Umschläge herzustellen. Die Aufgüsse wurden in Flaschen gefüllt und regelmäßig in kleinen Mengen eingenommen. Der Brei aus Weinlaub diente zur örtlichen Behandlung geschwollener, schmerzender Beine mit großem Erfolg. So findet man heute Inhaltsstoffe des Roten Weinlaubs als Venenkräftigungsmittel in vielen Produkten. Auch in Tablettenform wird dieser Mega-Wirkstoff oft umgesetzt. Eine Studie der Charité Berlin hat ergeben, das Weinlaubtabletten die Mikrozirkulation der Haut verbessern und Schwellungen an den Beinen vermindern. Das rote Weinlaub stärkt aber nicht nur die Venen, es wirkt auch entzündungshemmend. Der Grund dafür sind die sogenannten Flavonoide, stickstofffreie, gelbliche Pflanzenfarbstoffe, die sich positiv auf die Durchblutungsfähigkeit der Venen auswirken. Sie sind rein pflanzlich und somit auch gut verträglich.

Mehr erfahren – online gehen

Exklusiv für Online-Abonnenten: Lesen Sie auch den Artikel zum Thema „Jungbrunnen für die Hände" auf unserer Internetseite **www.beautyforum.com/nail** unter dem Webcode **125367**.

URSULA MARIA SCHNEIDER
Sie ist Wellnessberaterin (IHK), Entspannungstrainerin und Inhaberin von „Drehpunkt Fuß". Sie bietet Ausbildungen für innovative Fußmassagetechniken an und entwickelt Konzepte für gesunde Schritte.